Werk

Titel: Inhalt des 1. September-Heftes

Ort: Berlin ; Leipzig

Jahr: 1912

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?84623971X_011_04_44|LOG_0056

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

Franz Schubert, ein geringerer Artist, als die anderen großen Musiker, hatte doch von allen den größten Erbreichtum an Musik. Er verschwendete ihn mit voller Hand und aus gütigem Herzen: so daß die Musiker noch ein paar Jahrhunderte an seinen Gedanken und Einfällen zu zehren haben werden. In seinen Werken haben wir einen Schatz von unverbrauchten Erfindungen; andere werden ihre Größe im Verbrauchen haben. Dürfte man Beethoven den idealen Zuhörer eines Spielmannes nennen, so hätte Schubert darauf ein Anrecht, selber der ideale Spielmann zu heißen.

Friedrich Nietzsche

INHALT DES 1. SEPTEMBER-HEFTES

WALTER DAHMS: Schlußkapitel der neuen Schubert-Biographie. I.

ULRIK BRENDEL: Schubert in Dichtung und Malerei

OTTO ERICH DEUTSCH: Fünf unbekannte Ecossaisen von Schubert

DR. ERNST DECSEY: Aus Josef Hüttenbrenners Schubert-Nachlaß

REVUE DER REVUEEN: Aus Tageszeitungen (Fortsetzung)

BESPRECHUNGEN (Bücher und Musikalien) Referenten: F. A. Geißler, Rudolf Cahn-Speyer, Hjalmar Arlberg, Arno Nadel, Ernst Rychnovsky, Jenö Kerntler, Hanns Reiß, Emil Thilo, Wilhelm Altmann

KRITIK (Oper und Konzert): Frankfurt a. M., Gothenburg, Mézièrs, München, Philadelphia, Zoppot

ANMERKUNGEN ZU UNSEREN BEILAGEN

KUNSTBEILAGEN: Schubert, Lithographie von Kriehuber; Schubert, Lithographie von R. Hoffmann; Ein Schubert-Abend bei Spaun, Ölgemälde von Hans Temple; Ein Schubert-Abend bei Spaun, Sepiazeichnung von Moritz v. Schwind; Ein Schubert-Abend in einem Wiener Bürgerhaus, Gemälde von Julius Schmid; Ein Schubert-Abend in Wien, unvollendetes Gemälde von Moritz v. Schwind; Drei Bruchstücke aus der Lachner-Rolle von Moritz v. Schwind; Franz Lachner, Ölgemälde von Moritz v. Schwind; Faksimiles: Brief von Graf Dietrichstein an Joh. N. Vogl; Schreiben von Holbein an Josef Hüttenbrenner; Johann Mayrhofers Bericht über Schuberts „Zauberharfe"; Eine Rechnung Hüttenbrenners für Schubert

MUSIKBEILAGE: Fünf unbekannte Ecossaisen von Franz Schubert

NACHRICHTEN: Neue Opern, Opernrepertoire, Konzerte, Tageschronik, Totenschau, Verschiedenes, Aus dem Verlag

ANZEIGEN

DIE MUSIK erscheint monatlich zweimal. Abonnementspreis für das Quartal 4 Mk. Abonnementspreis für den Jahrgang 15 Mk. Preis des einzelnen Heftes 1 Mk. Vierteljahrseinbanddecken à 1 Mk. Sammelkasten für die Kunstbeilagen des ganzen Jahrgangs 2,50 Mk. Abonnements durch jede Buch- und Musikalienhandlung, für kleine Plätze ohne Buchhändler Bezug durch die Post

Generalvertretung für Frankreich, Belgien und England: Albert Gutmann, Paris, 106 Boulevard Saint-Germain

Alleinige buchhändlerische Vertretung für England und Kolonieen: Breitkopf & Härtel, London, 54 Great Marlborough Street

für Amerika: Breitkopf & Härtel, New York

für Frankreich: Costallat & Co., Paris